

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 6. Abend-Ausgabe.

Montag, den 5. Januar.

51. Jahrgang. 1903.

Steuer-Erklärung

und Vermögens-Anzeige,

Berufung und Ermäßigung.
Praktischer Rathgeber für Steuerpflichtige.
Herausgegeben von den
Steuersekretären **Mirchhoff** und **Noack**.
82 Holzschnitten, gebunden Mk. 2.—.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder
direkt vom Verlag 10287
P. Plaum, Moritzstraße 27.

Französische Haarfarbe

von **Jean Rabot** in Paris.
Greise und rothe Haare sofort braun
und schwarz unvergänglich leicht zu färben, wird
Jedermann ersucht, dieses neue gift- und blei-
freie Haarfärbemittel in Anwendung zu bringen,
da einmaliges Färben die Haare für immer leicht
färbt. à Carton Mk. 2.50.

Birken-Kopfwasser

hilft am besten gegen das **Dünwerden**
der **Kopfhare**, kräftigt die Kopfhaut-
poren, so dass sich kein Schinn wieder bildet.
à Glas Mk. 1.50 u. Mk. 2.50.

Otto Lille, Moritzstraße 12,
Medicinal-Drogerie „Sanitas“,
und
Ernst Kocks, Sedanplatz 1,
Drogerie zum rothen Kreuz. 9310

Chinesische Ziegenfelle

in grau, weiss, schwarz und gefärbt von
2 bis 90 Mk. per Stück.
Beste Angorafelle 8, 10, 12, 14
bis 90 Mk.
Felztaschen mit echten Fellen 4, 5,
6, 8, 10, 12 und 16 Mk. 10123

J. & F. Suth,
Wiesbaden,
Museumstraße 4, Ecke Delaspéstraße 3.

Wiesbadener Sitzmöbel-Fabrik

L. Freeb,

Moritzstraße 45, Telefon 2318,
gegr. 1875,

empfehlen Polstermöbel in allen modernen Mustern.
Große Auswahl in Rohr-, Leder- u. Stroh-
Stühlen, sowie Stuhl-Teile etc. zu billigen
Fabrikpreisen. 10023

Husten

Reinerzer Brust-Caramellen
à Pack 50 A enth. außer Spitzwegerich und
Malz-Extract die Folge der

Reinerzer Lauen Quelle,
deren schätzbare Wirkung auf die Atemwege allgemein be-
kannt ist. 1 P. 17. 99. Einflößl. v. A. 1 mit Postkarte.

Reinerzer Tannenduft
Fl. A. 1.95 — 3er-Packung 40 A — Geruchloses Zimmer-
parfüm zur Verbesserung der Zimmerluft.

Nur echt a. der **Stadt-Apotheke Reinerz**.
In Wiesbaden s. bez. d. **Backe & Esklony**.
Drogerie u. Parfümerie, gegenüber d. Kochbrunnen,
sowie **Victoria-Apotheke**, Rheinstraße. 9864

Zug-Talousien

Rolläden
-Ersatztheile-
Lieferung
Chr. Maxaner & Sohn, Wiesbaden.
Tel. 150. * Seerobenstr. 20-22. 9326

Anzündholz, fein gespalten,
à Ctr. 2.20 Mk.,
Brennholz à Ctr. 1.30 Mk.

Lieferung frei ins Haus 10462
Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerer,
Telephon 411, Schwabacherstr. 22, Telephon 411.

Bei **Magenschwäche**,
Verdauungsstörung,
Appetitlosigkeit
wirkt überraschend

Ungeklärt. Pepsinwein
von
Fritz Engelhardt jr., Nürnberg

Fl. à 80 Pf. vorrätig bei:
A. Herling, Gr. Burgstr. 12.
Carl Brodt, Albrechtstr. 16.
Ernst Kocks, Sedanplatz 1.
E. Morbus, Taunusstr. 25.
Louis Schild, Langgasse 3. 9317

Butterabschlag.

Prima Süßrahmbutter bei 2 Pfd. à Mk. 1.12.
Landbutter " 2 " à " 1.—

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,
Schwabacherstraße 43, gegenüber der
Bäckerei, Telephon 414.

Königl. Preuss. Klassen-Lotterie.

Die auf Wunsch reservierten Loose für die 1. Klasse 208. Lotterie sind bis spätestens
6 Januar abzuziehen; außer diesen sind noch Halbe, Viertel- und Zehntel-Loose zu haben.

Königl. Lotterie-Einnahme

R. Wieneke,

Mainzerstraße 31. 10502

Unsere Geschäftsräume befinden sich von Anfang Januar 1903 ab

Webergasse 16,

im Hause des Herrn **Chr. Jstel**.

Wiesbaden.

Raffaëli'sche Central-Buchhandlung
Ges. m. b. H.

vormalig Lühnkirchen & Bröding.

Eine Sammlung von ächtem

Frankenthaler Porzellan

ist zum Verkauf bei

Joseph Wagner,

Antiquitäten-Handlung, Grabenstraße 32,

ausgestellt; es werden auch einzelne Stücke davon abgegeben.

Jeder Kenner eines feinen Cacaos

versuche mein vollendetes feines Fabrikat, jede Woche mindestens 2 Mal frisch, direct aus den besten
Cacaobohnen hergestellt, welche auf das Sorgfältigste entölt werden, so daß nur der reine Cacaokerne
zum Verreiben gelangt, per Pfd. Mk. 1.80.

Hafer-Cacao per Pfund 95 Pf.

Der Nährwerth dieses Fabrikats ist ein ganz enormer, der Geschmack angenehm und fein, selbst den
Fabrikaten, welche das Doppelte kosten, durchaus nicht nachstehend.

Vanille-Chocolade per Pfund Mk. 1.—.

Unverpackt in dünnen Tafeln. Der Auslag dieser Chocolade hat sich wieder ganz bedeutend gesteigert,
loben jetzt wöchentlich nahezu an 2 Centner verkauft werden. Wohl der sicherste Beweis für die Güte
meines Fabrikats.

Nur eigene Fabrikate. — Versandt nach auswärts direct an Private. 10041

Cacao- und Chocoladen-Fabrik mit Kraftbetrieb

Telephon 397. **Wilh. Abler Nachf., Aug. Reich, Taunusstr. 34.**

Zürl & Pabst's

Frankfurt a. M.

Rühmlichst bekannte:

Anchovy-Paste.

Sardellen-Butter.

In Schüsseln. — Auf Bröckchen gestrichen eine appetitreizende Delicatsse.

Großer Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe

Adlerstraße 31.

Schwedisches Feinzeug per Paket 8 Pf., 10 Pakete 75 Pf.,
Stearin-kerzen per Paket 55 Pf.,
Putztücher von 17 Pf. an, Abseifbürsten von 18 Pf. an,
Schrubber von 30 Pf. an, Handbesen von 40 Pf. an,
Soda per Pfd. 4 Pf., 10 Pfd. 35 Pf., Bleichsoda Paket 10 Pf., 10 Pakete 90 Pf.,
Thom's Seifenpulver per Paket 14 Pf., Seibach's per Paket 12 Pf.,
Roth's Seifenpulver per Paket 12 Pf., Gurela per Paket 13 Pf.,
Salmiak-Terp.-Seifenpulver per Paket 12 Pf., Müller's per Paket 10 Pf.,
Kaffee-Surrogat per Paket 8 Pf., Cichorie, blau, per Paket 4 Pf.,
Essenz in Gläsern, Büchsen und Tassen von 25 Pf. an,
Watzkaffee per Paket 31 Pf., Lefe gewogen per Pfd. 16 Pf.

Alle übrigen nicht angegebenen Waaren werden zu und unter Einkaufspreis berechnet.

Carl Kirchner.

Winterkur für Nerven.

Kranke. Warme, geschützte Lage
am Südrand des Taunus. Behag-
lich eingerichtete, kleine Anstalt
(bis 20 Patienten). Centrale Heizung
und Belüftung, geheilte Liege-
halle und Corridore. Sorgsame
Verpflegung. Prospekt franco.

Dr. M. Schulze-Kahlejas, Nervenarzt.
Sanatorium Hofheim im Taunus. (F. a. 2568 g.)
F 119

Bruchleidenden empfehle mein reich assort. Lager in Bandagen jeder
Art, Leibbinden D. M. P., Gürtelbandagen und
Suspendorien. Irrigatore, compl. mit Watters und Glinströhre, Mk. 1.30 per St. Samml.
Art. zur Wochepflege, sowie Verbandstoffe zu niedrigen Preisen. 10013
C. Merten, Gde Graben- und Marktstraße.

Cognac,

Marke **Albert Buchholz**,

höchst präparirt, berühmte und preiswürdige
Marke, zu beziehen in Originalfüllung von
Mk. 1.90 bis 4.50 für 1/2 Flasche.

J. C. Keiper,
Kirchgasse 52.

Butter-Abschlag!

Feinste Tafelbutter per Pfd. 1.20 Mk.,
frische Süßrahmbutter " " 1.10 "
beste Sölgutbutter " " 1.08 "

K. Jeckel,
Saalgasse 4.

Paul Wollweber,

28 Nicolassstraße 28.

Specialität: 10605

Französischer Cognac

von Mk. 3.50 bis Mk. 25.— die Flasche.



Neue
Thee's.
Ed. Böhm, Adolfstraße.

9651

Gefalzenes Ochsenfleisch,

vorrätig in **Bunz, Bruch, Rippen, Schwanz**
u. **Pastetenstücken**, per Pfd. 80, 90 u. 100 Pf.
bei **Jacob Ulrich**, Friedrichstraße 11. 9671

Lubentius-Quelle,

eine Stunde von Niederselters entspringend,

Medicinal-
u. Tafelwasser I. Ranges
mit reiner natürlicher Füllung.

Laut genauer Analyse des Herrn Geh.
Hofrath Prof. Dr. **Fregenius** in Wies-
baden zählt der Brunnen zu den **echten**
alkalischen Sauerlingen, steht in
Gehalt an doppeltkohlensa. Natrium dem
Niederselterser Brunnen, in Gehalt an
Chlornatrium der Fachinger Quelle nahe
und **übertrifft** sogar, was sehr be-
achtenswerth ist, an **doppeltkohlen-**
saurum Lithion, ausser Niederselters
und Gieshübel, die

Fachinger Quelle.

Der **Lubentius-Brunnen** wird da-
her mit Recht ärztlicherseits wegen seiner
grossen Heilwirkung bei **harnsaurer**
Diathese, **Gicht**, **Nieren**, **Stein-**
und Blasenleiden, **Magen- und**
Darmkrankheiten, sowie anderen
Erkrankungen der Harnorgane
empfohlen.

Der Sachverständige Herr Geh.
Sanitätsrath Dr. Emil Pfeiffer
hier bestätigte in der Sitzung des **Kgl.**
Schöffengerichts vom Jahr 1898,
die wegen der **Anpreisung des**
Lubentiuswassers anberaumt
war, dass der Brunnen mit Recht als
Heilmittel gegen oben ange-
führte Krankheiten empfohlen
werde und das **Wasser des**
Lubentius-Brunnen in der That
dem **Fachinger Wasser** ent-
spreche, sowie gleiche Bestand-
theile wie jenes enthalte. 10308

Preis
per Ltr.-Krug incl. = 30 Pf.

General-Depôt für Wiesbaden:

Wilh. Heinr. Birek

Bezirks-Telephon 216.

Meine feinste Butter, genannt

**Süss-
Butter-
Crème,**

jetzt wieder täglich frisch!

Maisch Nr., Marktstr. 23.

**Es
versuche
Jedermann!**



Man
verlange
**Scherer's
Cognac**
Gg. Scherer & Co.
Langen
Ärztlich empfohlen.
Preise auf den Etiketten.
Fl. Mk. 1.90 bis Mk. 5.—.
Cognac zuckerfrei Mk. 3.—,
Vorzüglich für Genesende und
Zuckerkranke.
Überall erhältlich.

F 518

Kleiderbüsten

in allen Größen zu Fabrikpreisen. 9825

Academie Rheinstraße 59.

Holzverkauf Oberförsterei Wiesbaden.
 Mittwoch, den 7. Januar 1903. Aus
 Ditr. 83 Mäusbeck u. 85 Regelbach. Eichen:
 26 rm Scheit u. Knüpp., Buchen: 679 rm Scheit
 u. Knüpp., 52 Hdt. Weiden. Das Holz ist un-
 mittelbar an der Karstraße auf gestückten Wegen.
 Zusammenkunft 10 Uhr Karstraße, Kilo-
 meterstein 6. F 277

Ne Lp m.

Gewerbeschule, Zimmer No. 10 und 11.

Unterrichtsplan
 Mittwoch 9-10 Uhr: Anfänger.
 9-10 " Fortbildg.
 Samstag 9-10 " Anfänger.
 " 8-9 " Fortbildg.
 " 9-10 " Fachlehrer-Abteil.
 Der neue Anfängerkursus für Damen
 und Herren beginnt am 14. Januar c. Bitten
 zum Einzeichnen liegen auf in den Buchtblg.
**H. Roemer, Langgasse 25. Buchtblg. Feller
 & Coeks, Langgasse 49.**
 Das System Gabelberger ist das verbreitetste
 und leistungsfähigste der Gegenwart.
 Unterrichtsfolge in einem Jahre
 Nach Gabelberger: 102,337 Personen.
 Stolz-Zeichn: 62,231
 Verbreitetstes System auch in Oesterreich.
**Gabelberger Stenographen-Verein,
 Gewerbeschule, Beltrichstraße 34.**

Turn-Verein.

Dienstag, den 6. Jan. cr.,
 Abends 8 Uhr: Wiederbeginn
 d. regelmäßigen Turnstunden.
 Der Unterricht der Jugend-Ab-
 theilung beginnt Mittwoch,
 den 7. Januar, Nachmittags
 5 Uhr. F 452
 Der Vorstand.

Während der Dauer

Inventur - Ausverkaufs

(5.-31. Januar)
 verkaufen wir
 sämtliche Unterjacken, Unter-
 hosen, Normalhemden, Strick-
 Westen, Strickwolle, Socken,
 Weiße Damen-Wäsche, Bunte
 Damen-Wäsche, Kinderhemden
 welche noch am Lager sind.

15-20% billiger
 als jeither.

Guggenheim & Marx,
 am Schloßplatz.

Frisch eingetroffen:

Frische Seemussheln
 100 Stück 50 Pf.

Bratbücklinge
 per Stück 7 Pf., per Duzd. 80 Pf.

Wilh. Frickel,

Welltrichstraße 33. Teleph. 2234

Preisgekrönter kleiner Rehpinscher
 zu verkaufen Rainierstraße 32 b.

„Schlossbrauerei“ Kiel,

Actien-Gesellschaft in Kiel.

Zeichnung auf nom. Mk. 789,000.— Actien.

Emissionskurs 130 %, letztjährige Dividende 9 %.

Die Zeichnung erfolgt

Donnerstag, den 8. Januar d. J.,

in Berlin bei der Bank für Handel und Industrie,
 in Dresden bei Herren Gebr. Arnhold,
 in Frankfurt a/M. bei der Filiale der Bank für Handel u. Industrie.

Wir sind beauftragt, Zeichnungen zur Originalbedingungen spesenfrei ent-
 gegenzunehmen, und liegt Originalprospect bei uns zur Einsicht auf.

**Bankcommandite
 Oppenheimer & Co.,**

Rheinstrasse 21.

Für schattige Garten-Anlagen geeignet.

Neu gesunde Platen mit schönen Kronen billig zu verkaufen. Näh. Nicolastraße 16.

**Apotheker Blum's
 Gnthaarungsmittel,**

sicher wirkend, vollständig unschädlich, nur acht
 à Flacon 1 Mark
 in Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
 Gr. Burastraße 5.

Butter

zum Auslassen u. f. die Küche, fein, fettreich,
 sehr billig. **Maisch Nachf.,** Marktstr. 23.
 Telephon 2816.

Privatkrankenpflegerin, a. Zeit frei.
 Sedanstraße 11, Part. links.

Geschmackvolle Ausführung.
 Mässige Preise.

Kontore: Langgasse 27.



Fremden-Verzeichniss vom 5. Januar 1903.

Villa Germania.

Wilhelm Prinz zu Wied, Victor Prinz zu Wied, 2 Herren Offiziere, Potsdam.

Agir. Jaurand, Bankier m. Fr., Paris. Mahler, Dr. m. Fr., Frankfurt.	Schneider, Oberlehrer m. Fr., Bad Homburg.	Happel. Dode, Kfm., Dresden. Aumüller, Kfm., Bonn. Neu, Lehrer m. Fr., Straßburg. Mayer, Fr. m. Schwester, Frankfurt. Vier Jahreszeiten. Meyer, London. Kaiser Friedrich. Roll, Kfm., Karlsruhe. Miller, Fri. Sängerin, Mannheim. Sturm, Fri. Sängerin, Mannheim. Schweigert, Nürnberg. Lange, Rent., Dessau.	Minerva. Rienecker, Prof. m. Fr., München. Stach-Gottschheim, Major, Ulm.	Hotel Nassau. Wassuschleben, m. Fr., Gießen. Berndt, m. Fr., London. Manteuffel, m. Fr., Berlin.	Nonnenhof. Levy, Kfm., Schmal-kalden. Ungeheuer, Feldberg. Sauer, m. Fr., Oberreifen-berg. Weidig, Kfm., Gießen. Bermann, Kfm., Berlin. Muller, Kfm., Nürnberg. Kahn, Kfm., Mannheim. Anderoya, Kfm., Rheydt. Kappeller, Gymn.-Lehrer, Cassel.	Reichspost. Harder, Rentant, Ludwigshafen. Rheinhotel. Solling, m. Fr., Rolandseck. v. Uthmann, Major a. D., Schwerin. Liese, Major a. D. m. Fr., Thorn.	Römerbad. Knaust, Prokurist, Sundswall. Rose. Hawthorn, Oberst m. Fr., London. Schweinsberg. Zoppi, Fabrikant, Cherburg. Rosenthal, Kfm. m. Fr., Berlin. Tannhäuser. Neuland, Kfm., Frankfurt. Miltau, Fri., Frankfurt. Hartmann, Kfm., Berlin. Hommer, Kfm., Frankfurt.	Tannus-Hotel. von der Besch, Direktor, Goch.	Voorhoven, Eisenbahn-Präsident, Rotterdam. Willenstein, Abtheilungs-Vorstand, Amsterdam. Everts, Gen.-Inspektor, Utrecht. Schaper, Geh. Rat, Köln. van den Bergh, Ober-Baurat, Elberfeld. Meißner, Ober-Baurat, Essen. Fink, Landrat, Saarlouis. Fauth, Ludwigshafen. Theil, Rechn.-Rat, Saarlouis. Hornung, Reg.-Rat, Karlsruhe. Roth, Reg.-Rat, Straßburg. Wilms, Eisenb.-Kontroll., Straßburg. Fingado, Karlsruhe. Harnack, Prof., Darmstadt. Cegg, Fri. Rent., Nürnberg. Pulfermüller, Bischweiler. Meyer, Chemiker, Dr. phil., m. Fr., Offenbach. Werner, Verli.-Buchh.-Capstadt. Uvedat, Essen. Stiefeler, Kfm., Stettin.	Schoenlein, Fri. Rent., Würzburg. Stang, Stuttgart. Stahl, Baurat, Stuttgart. Fhr. v. Soden, Assessor, München. Voelcker, Dires.Gonsrat, München. Koller, Linz. Messerklingen, Hofrat, Linz. Engler, Direktor, Karlsruhe. Victoria. Schönfeld, Frankfurt. Jaklen, Leut., Straßburg. Weina. Geiger, Major, Dieden-hofen. Widmann, Fri., Bodingen. Munag, Fri., Bodingen. Prankenfeld, Oberbau-rat, Saarbrücken. In Privathäusern: Park-Villa. Savolainen, Redakteur, Helsingfors. Stiftstrasse 17, 1. Köppel, m. Fam., München. Tannusstrasse 47, 2. Münster, Fr. m. Sohn, Amsterdam.
---	---	--	--	--	--	---	---	--	---	--

Statt jeder besonderen Anzeige.

Es hat Gott gefallen, meinen inniggeliebten Gatten, unsern treuen Vater,

Hermann Herbort Friedrich von Gülich,

Kaiserl. Minister-Resident a. D.,

im fast vollendeten 83. Lebensjahre nach kurzer Krankheit sanft und schmerzlos aus diesem Leben abzurufen.

Auguste von Gülich.
Ferdinand von Gülich.
Margarethe von Gülich.
August Alfred von Gülich.

Wiesbaden, den 3. Januar 1903.

Die Leiche wird zur Feuerbestattung nach Offenbach überführt. Nach dem Wunsche des Verstorbenen Blumenspenden dankend abgelehnt.

Nach schwerem, kurzem Leiden verschied sanft im 50. Lebensjahre

Frau Anna Adriana Cornelia v. Lycklama à Nijeholt, geb. Baronesse v. Heemstra.

Wiesbaden, 4. Januar 1903.

Die trauernden Hinterbliebenen:

- Jonkheer Lycklama à Nijeholt, Rechtsritter des Johanniter-Ordens.
- Ypckjen Grundtmann, geb. v. Lycklama à Nijeholt.
- Jan Anne v. Lycklama à Nijeholt.
- Grundtmann, Hauptmann im 1. Unter-Els.-Inf.-Rgt. No. 132.
- Drei Enkelkinder.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, meinen geliebten Gatten, unsern guten Bruder, Onkel und Schwager,

Paul Krell,

heute Vormittag 9/16 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden in seinem 42. Lebensjahre zu sich zu rufen.

Wiesbaden, 4. Januar 1903.

Zugleich im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Jenny Krell, geb. Corpus.

Die Bestattung findet Mittwoch, den 7. Januar, Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt. 43

Codes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß mein lieber Gatte, unser guter Vater, Großvater, Onkel und Schwager,

Herr Arnold Fuchs, Schlossermeister,

heute im Alter von 62 Jahren verschieden ist. Um stillen Beileid bitte. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Elise Fuchs, geb. Fröhlich.

Wiesbaden, den 3. Januar 1903.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 6. Januar, Nachmittags 8 1/2 Uhr, vom Leichenhause aus statt. 41

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste sagen wir innigsten Dank.

Familie Ph. Scheffel.

Wiesbaden, Januar 1903.

Hierdurch die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben guten Sohn,

Karl,

Samsdag Nacht 2 Uhr zu sich zu rufen.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie P. Wallauer.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Schlosser-Innung.

Unseren Kollegen zur Nachricht, daß das Mitglied

Arnold Fuchs

mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet Dienstag, 6. Jan., Nachmittags 8 1/2 Uhr, vom Leichenhause, Platterstraße, aus statt. Wir ersuchen um allseitige Theilnahme. F 438

Der Vorstand.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

In den Wiesbadener Civilstandsregistern. Geboren. 27. Dez.: dem Schlossergehilfen August Schmidt e. S., Willi Hugo Karl. 28. Dez.:

dem Fabrikarbeiter Heinrich Trost e. L., Elise; dem Schuhmachergehilfen Michael Mehl e. L., Anna Sophia. 29. Dez.: dem Schneider Wenzel Kral e. S., Franz Caspar; dem Maurergehilfen Karl Ruwedel e. L., Johanna Vertha; dem Maurergehilfen Wilhelm Becker e. S., Heinrich Jakob; dem Mechaniker Karl Weimer e. L., Gertrude Katharina. 30. Dez.: dem Handelsgärtner Karl Gummertmann e. S., Karl Georg Wilhelm; dem Tagelöhner Hugo Gite e. L., Marie Auguste; dem Tagelöhner Amandus Böller e. L., Friederike. 31. Dez.: dem Justizaktengehilfen Viktor Bredt e. S., Ludwig Karl Otto; dem Regierungsbaumeister a. D. Max Garstankjen e. L., Hildegard Emma Antonie; dem Schreinergehilfen Wilhelm Göbel e. S., Hermann Albert Emil. 1. Jan.: dem Tagelöhner Karl Jey e. S., Otto Robert; dem Kaiser Wilhelm Kupfert e. L., Louise Christiane Adolphine Amalie. 2. Jan.: dem Schreinergehilfen Karl Born e. S., Fritz Wilhelm Karl.

Aufgebote. Küstermeister Carl Stemmler hier mit Wilhelmine Schäfer zu Diebrich a. Rh. Bergmann Carl Schneider zu Sntum mit Selma Marie Hulda Langner das. Eisenbahnkassierer Carl Wilhelm Böcher zu Limburg mit Catharina Laura zu Niederhadamar. Landwirth Julius Friede zu Worms mit Katharine Seidel hier. Buchhändler Philipp Brand zu Breslau mit Franziska Sator hier.

Verheirathet. Schreibewarenhandler Heinrich Reugebauer hier mit Marie Deutner hier. Hotelportier Theodor Enderle hier mit Elisabeth Nichtenberger hier. Herrschneidiergehilfe Caspar Zimmermann hier mit Emilie Birk hier. Herrschneidiergehilfe Friedrich Judas hier mit Johanne Dörmer hier. Schlossergehilfe Wilhelm Kremer hier mit Elisabeth Heinach hier. Architekt und Bildhauer Wilhelm Rues zu Berlin mit Elise Strauß hier. Hausdiener Daniel Wege hier mit Marie Wittmann hier. Postbote Philipp Köppler hier mit Johanne Stern hier.

Geforderten. 31. Dez.: Privatier Carl Schramm 30 J. 1. Jan.: Friedrich, S. des Fuhrmanns Johann Wüb, 1 J.; Rentnerin Hulda v. Meist, 77 J.; Auktionator und Taxator Wilhelm Klotz, 49 J.; Wanda, L. des Kaufmanns und Majors Julius Sauerwein, 1 J.; Elisabeth, geb. Bärlich, Wittme des Dienstmanns Georg Fischer, 64 J.; Gärtnergehilfe Oskar Herrfriedt, 27 J. 2. Jan.: Stickerin Anna Herbst, 20 J.; Clara, geb. Kulandt, Wittme des Oberleutnants a. D. Carl Trüstedt, 65 J.; Elisabeth, geb. Heiderich, Wittme des Damenschneiders Jakob Veitgang, 70 J. 3. Jan.: Privatier Friedrich Wagner, 68 J.

Vergeßt die hungernden Vögel nicht!